

Rechenschaftsbericht der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Oppum-Linn

CDU

**Wahlperiode 2014 bis 2020
der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014**



Thilo
Forkel



Heidrun
Hillmann



Rolf
Piepenbring



Christine
Tagoe



Michael
Fuhrmann



Dr. Stefan
Galke



Jürgen
Wettingfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger in den Stadtteilen Oppum und Linn,

bei der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 haben Sie die Mitglieder der Bezirksvertretung Oppum-Linn gewählt. Diese setzte sich für die nachfolgenden sechs Jahre aus 6 Sitzen für die SPD, 5 Sitzen für die CDU und jeweils 1 Sitz für die Grünen, Linke, FDP und AfD zusammen.

Die CDU-Fraktion wurde von ihren Ratsherren Jürgen Wettingfeld und Dr. Stefan Galke unterstützt.

In der 1. Sitzung der Bezirksvertretung am 26. Juni 2014 wurde Dr. Hans-Jürgen Tacke (SPD) zum Bezirksvorsteher gewählt. Die Sitzungen wurden immer wechselnd in den Stadtteilen Oppum und Linn durchgeführt. Insgesamt fanden 35 Sitzungen statt.

Für die CDU-Fraktion wurde Thilo Forkel zu ihrem Sprecher gewählt.

Im Nachfolgenden möchten wir Ihnen einige Erfolge unserer politischen Arbeit darstellen. Hierbei ist es uns wichtig zu erwähnen, dass wir Ihre Anregungen gerne entgegen genommen haben. Sie entsprechend umzusetzen war nicht einfach, da wir keine Mehrheit hatten. Sie, in den Nachbarschaften und anderen Vereinigungen, gaben uns Hinweise, was Sie ärgerte, was Sie wünschten und wo wir für Sie eine Veränderung durchführen sollten. „Nah am Menschen“ war und ist unser Motto.

Ihr

Thilo Forkel

Sprecher der CDU-Fraktion Oppum-Linn

Neuer Spielplatz auf dem Fungendonk

„Kinder geben in ihrem Spiel allem eine Seele“, sagte Andrea Meneghin.

Wer die Kinder auf diesem neuen Spielplatz am Fungendonk beobachtet, kann sich an fröhlichen Kindern erfreuen. Vom Antrag (07.11.2014) bis zur Verwirklichung in diesem Jahr sind über fünf Jahre vergangen.

Die Spielplatzpatin Nicole Vogel hatte nie aufgegeben und weiter bei unterschiedlichen Aktionen für einen neuen Spielplatz gesammelt. Diese Gelder (ca. 20.000 EUR) flossen in die Finanzierung.

Das haben wir gerne begleitet und freuen uns mit ihr und den Kindern, dass ein solch ansprechender Spielplatz gebaut werden konnte.

Nachbarschaftliches Engagement hat sich hier in hohem Maße ausgezahlt und ist ein wahrer Hingucker.



Stadtteilkirmes nun auf dem Andreasmarkt

Der Erhalt der traditionellen jährlichen Stadtteilkirmes wurde durch eine Standortverlegung von der Rathenaustraße auf den Andreasmarkt ermöglicht, da die CDU ja auch für das Brauchtum steht.



Neugestaltung des südlichen Bahnhofsvorplatzes in Oppum

Die Neugestaltung des nördlichen Bahnhofsvorplatzes ist so gut gelungen, dass es der CDU-Oppum ein Anliegen war, den „Flickenteppich“ am südlichen Bahnhofsvorplatz ebenfalls so schön zu gestalten.

Wir haben dazu einen entsprechenden Antrag (12.10.2016) zur Umgestaltung gestellt und in die Haushaltsplanung 70.000 EUR einstellen lassen.

Die Planung der Verwaltung wurde in der Bezirksvertretung Oppum-Linn vorgestellt. Einen erfolgreichen Abschluss fand die Aktion mit der Pflanzung von vier Bäumen.



Reparatur der Turmuhr auf dem Schulgebäude am Danziger Platz

Die Abendrealschule – früher Linner-Burg-Schule – ist ein markantes Gebäude im Zentrum von Linn. Eine Besonderheit ist die historische Turmuhr, die mittig auf dem Gebäude steht.

Die Uhr steht seit dem Bau der Schule (1932) auf dem Gebäude und ist allen Linnern bekannt. Aufgrund des Alters ist eine Reparatur nicht so einfach, da Handwerker, die dies noch beherrschen, rar sind.

Auf Antrag der CDU wurden Gelder für die Reparatur zur Verfügung gestellt. Ein Handwerksmeister konnte die Uhr wieder in Gang bringen.

Somit konnte ein „Wahrzeichen“ von Linn wieder in Funktion gesetzt werden. Ein Lob auf die Handwerkskunst.



Neuer Spielplatz auf dem Roggekamp

Die Umgestaltung der Kamp-Siedlung wurde in der Bezirksvertretung Oppum-Linn vorgestellt. Viele Familien konnten mit ihren Kindern hier ein neues Zuhause finden.

Die Fläche für den ausgewiesenen Spielplatz galt es zu entwickeln. Engagierte Anwohner haben uns dazu eingeladen, so dass wir an den Gesprächen teilnehmen konnten.

Entsprechende Wünsche wurden mit der Verwaltung besprochen und dort weiterentwickelt. Den Entwurf stellte die Verwaltung vor Ort vor und diskutiert mit den Eltern. Letzte Änderungsvorschläge konnten aufgenommen werden, sodass wir in dieser Siedlung ebenfalls einen sehr ansprechenden Spielplatz für die kleinen Kinder haben.



Krefelder Promenade – Keine Sperrung von Straßen

Eine tolle Idee, mit dem Fahrrad quer durch Krefeld in die benachbarten Städte fahren zu können. Das haben wir unterstützt. Als die Verwaltung ihre detaillierte Planung für Oppum den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Sitzung am 11.02.2020 vorstellen wollte, hat die CDU die Oppumer per Handzettel auf die beabsichtigte Schließung der Glindholz- und Maybachstraße sowie der Vorrangschaltung für den Radfernweg auf der Buddestraße aufmerksam gemacht. Ca. 70 Personen nahmen an dieser einmaligen Sitzung teil. Uns wurde mitgeteilt, dass angeblich 20.000 Fahrradnutzer täglich diesen Radfernweg nutzen würden. Später waren es nur noch 2.000 Radnutzer täglich.

Da dies nur zur Kenntnis gegeben wurde und die Entscheidung am 11.03.2020 im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Mobilität fallen sollte, kamen auch zu dieser Sitzung sehr viele Oppumer. Die Vorlage wurde erst



gar nicht auf die Tagesordnung genommen und die Schließung der Straßen sowie die Vorrangschaltung ist vom Tisch.

In der letzten Sitzung der Bezirksvertretung am 18.06.2020 hat die CDU-Fraktion deutlich gemacht, dass sie mit einer Verlegung des Radfernweges über das Pausengelände der Gesamtschule Oppum mit zukünftig 1.200 Schülerinnen und Schüler auf keinen Fall einverstanden ist. Hier schließen wir uns den Bedenken der Elternpflegschaft und dem Förderverein an.

Die derzeitigen Arbeiten gehen gut voran und wir sind auf die weitere Entwicklung gespannt.



Sanierung der Wege im Greiffenhorstpark

Der Greiffenhorstpark ist Teil einer Parkanlage, die beim Botanischen Garten in Oppum beginnt, über die Burg Linn zum Greiffenhorstpark und nach Gellep-Stratum führt. Eine Parkanlage, die einen sehr hohen Freizeitwert hat und viele Besucher anzieht.

Diese häufige Nutzung bringt eine stetige Abnutzung im Laufe der Jahre mit sich. Deshalb haben wir uns für eine Erneuerung der Wege gerade im Greiffenhorstpark eingesetzt.

Der KBK hat dafür einige Monate die Wege gesperrt, um eine (fast) Komplettsanierung durchführen zu können. Die zeitliche Behinderung haben die Linner gerne in Kauf genommen, als sie nun das gute Ergebnis gesehen haben und den Park begangen sind.



Gebäudeerweiterung an der Geschwister-Scholl- Schule auf dem Fungendonk

In jedem Jahr wurden die Daten der Schülerentwicklung an den Oppumer Grundschulen bekannt gegeben. Wir haben erkannt, dass die Situation an der Geschwister-Scholl-Schule mit ihrem Raumangebot nicht mehr auskommen wird.

Bereits mit Datum vom 24.02.2016 stellten wir einen Antrag auf Weiterentwicklung der räumlichen Situation. Außerdem baten wir noch um eine Vorlage eines Sicherheitskonzeptes (05.09.2016) für die Überquerung auf dem Bökendonk.

Die Arbeiten begannen recht zügig, so dass die Fertigstellung des Gebäudes für November 2020 vorgesehen ist.



Bordsteinabsenkung an der Ecke Tilsiter Straße / Elbinger Straße

Das Seniorenzentrum in Linn erfreut sich regen Besuchs. Die älteren Menschen, die dort eine neue Heimat gefunden haben, fühlen sich sehr wohl. Sie dürfen weiter in „ihrem“ Stadtteil Linn leben und werden von ihren Bekannten aus Linn besucht. Der Weg zum Zentrum von Linn ist auch nicht weit. Nur über zwei Straßen und schon ist man am Danziger Platz.

Wenn es denn so einfach wäre, mit einem Rollator oder Rollstuhl die Bordsteinkanten zu überwinden. Diese waren bisher nicht entsprechend abgesenkt.

Auf Bitten von Bürgerinnen und Bürger hat sich die CDU-Fraktion mehr als drei Jahre dafür eingesetzt, dass der KBK hier eine Absenkung vornimmt.

Wir sind dankbar, dass nach vielen Bemühungen vieler Akteure diese Absenkung durchgeführt wurde.



Nahversorgung auf dem Festplatz in Oppum

Das Thema bewegt die Oppumer schon seit 2011. Am 13.01.2016 stellten wir einen Antrag, dass die Verwaltung den derzeitigen Ist-Zustand mit Hilfe des Einzelhandelsverbandes, der WFG und des Stadtmarketings analysieren, bewerten und einen Vorschlag erarbeiten möge, wie die Einzelhandels- und Nahversorgungssituation in Oppum verbessert und entwickelt werden kann. Leider haben die SPD, die Linke und die Grünen versucht, dies zu verhindern. Erst auf Ratsebene konnte ein Weg für die Nahversorgung gefunden werden.

Nun wird auf dem Festplatz an der Kronlandbrücke ein EDEKA- und ein Getränkemarkt gebaut. 220 P&R-Plätze stehen weiterhin zur Verfügung. Für den Hundesportverein wurde ein neuer Platz an der Heinrich-Malina-Straße gefunden.



Standortverlegung des Rohrpfostens für die Parkplatzbeschilderung auf dem Bürgersteig an der Rheinbabenstraße

Der Bürgersteig an der Rheinbabenstraße hat eine Gesamtbreite von ca. 1,5 Meter. Eine Beschilderung führt zur Einengung des Fußweges und erschwert es gerade älteren Bürgern mit ihren Rollatoren, Müttern mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrern, den Bürgersteig entsprechend zu nutzen.

Mit Schreiben vom 12.07.2020 baten wir den KBK um Prüfung der Angelegenheit durch die Straßenverkehrsbehörde, ob der betreffende Rohrpfosten mit Beschilderung versetzt werden könnte. Die betroffenen Bürger hätten dann die Möglichkeit auf dem Bürgersteig ungehindert zu gehen.

Dies wurde in wenigen Wochen umgesetzt. Der Hinweis der Linner Bürger hatte Erfolg.



Klare Regelung auf dem Bolzplatz an der Herbertzstraße

„Bolzplatz“ – der wird von Kindern und Jugendlichen aus der näheren Umgebung zum Spielen wie auch als Treffpunkt genutzt. Nicht so der Bolzplatz an der Herbertzstraße.

Dieser wurde von der Freiwilligen-Fußball-Liga (FFL) zu einem „Ligabetrieb“ umfunktioniert. Die dort neu eingezogenen Anwohner haben sich bei den Mitgliedern der Bezirksvertretung beklagt. Als CDU sind wir den Hinweisen nachgegangen und haben in vielen Sitzungen dieses Thema zur Sprache gebracht.

Nach langem Ringen musste auch die SPD erkennen, dass dies so nicht weitergehen kann. Bis zu 100 Personen waren vor Ort. Wildes Pinkeln, vermüllen des Platzes und der Umgebung waren neben dem Lärmpegel ein großes Ärgernis.

An einem Runden Tisch wurde geklärt, dass die FFL dort nur zwei Spiele jährlich durchführen darf. Bisher hat sie sich daran nicht gehalten. Es bleibt weiterhin ein Thema für die nächste Wahlperiode.



Bezirksbezogene Haushaltsmittel an soziale Einrichtungen und Vereine in Linn (Beispiele):

Verein der Freunde und Förderer Museum Burg Linn

Die Unterstützung bezog sich auf eine Projektarbeit zur Restaurierung eines Stickbildes aus dem 18. Jahrhundert.

Förderverein „Aktion Regenbogen“ des Familienzentrums Linn

Die Gelder wurden für zwei Glockenspiele und ein Instrumentenset für Kinder verwandt.

Linner Seniorenclub Em Cavenn

Ein benötigter Beamer erleichtert die technische Unterstützung für viele Arbeiten. Mit Unterstützung für die Anschaffung eines Ritschka Fahrrads können künftig auch Heimbewohner, die im Rollstuhl sitzen, Fahrstrecken größerer Entfernung erleben.

Kath. Familienzentrum Linn

Im Kindergartenbereich konnte ein neues Trampolin erworben werden.

TV Burgfried Linn

Die Kinder- und Jugendgruppen sowie die Turngruppen für Hockergymnastik können nun mit Jongliertüchern, kleinen Zauberschnüren und Mini-Hanteln ihren Freizeitsport mit Freude ausüben.

Verein der Freunde und Förderer der Johansenschule e.V.

Es konnte ein naturbezogenes Projekt für die Schülerschaft bezüglich Errichtung einer Mauer mit einem dort eingebauten Insektenhotel finanziert werden.

Kinder haben somit die Möglichkeit, in einem natürlichen Bereich Lebensraum von Flora und Fauna durch Lehrkräfte begleitet zu erleben und zu entdecken.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an diesen aufgeführten Projekten können Sie erkennen, dass die Bezirksvertretung für unsere Stadtteile Oppum und Linn eine große Bedeutung hat. Nutzen Sie daher diese demokratische Form der Beteiligung und Mitwirkung.

Die CDU Oppum-Linn wird für Sie auch in Zukunft ein aufmerksamer Gesprächspartner sein. Wir engagieren uns gerne für Sie.

Deshalb haben wir auch für die kommenden Jahre ein starkes Team aufgestellt:

Jürgen Wettingfeld, Dr. Stefan Galke, Thilo Forkel, Christine Tagoe, Rolf-Bernd Keusgen, Björn Bunse, Birgit Christ, Miep Tiefers und Ruth Heidfeld.